Abendmahl digital

Alle haben je an ihrem Ort Brot und Wein vor sich.

Einladung und einführende Worte

Miteinander wollen wir jetzt Abendmahl feiern als Zeichen für unsere Verbundenheit in der Gegenwart Gottes.

Wollen uns stärken lassen für den weiteren Weg, uns mit Tod und Auferstehung Christi erneut verbinden und unseren Dank vor Gott bringen.

Dank für die Gaben

Gott, du bist die Quelle allen Lebens.

Aus dir kommt alles, was ist.

Du schaffst Leben immer neu, belebst uns jede Sekunde, stärkst uns.

Auch in, mit und unter diesem Brot und Wein kommst du zu uns,

teilst dich uns mit, wirst Teil von uns, wandelst dich uns an und verwandelst uns dadurch.

Für deine immerwährende Gegenwart, dein bei und mit uns sein,

für deine Gaben, durch die wir dich leibhaftig spüren und schmecken können, danken wir dir von Herzen.

Dankgebet (Präfation)

Gott loben und preisen wollen wir heute in der Stille.

Unseren Dank Gott bringen für alles, was in der Woche aufgeleuchtet ist,

für alles Nährende und Stärkende,

für Lichtblicke und Einsichten,

für Geleit, Segen und Gegenwart.

Ja, es ist würdig und recht, dich zu preisen, Gott!

Dir sei die Stille jetzt gewidmet.

Sanctus: Du bist ewig

Epiklese: Wir bitten dich:

Sende auf uns und diese Gaben herab deinen Heiligen Geist,

der uns mit dir, untereinander und mit allem, was ist, verbindet.

Heilige und erneuere uns an Leib und Seele,

damit wir mit, in und unter diesem Brot und Wein

Leib und Blut Christi, Christi Gegenwart, zu unserem Heil empfangen.

Einsetzungsworte

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht,

da er verraten ward,

nahm er das Brot, dankte und brach`s

und gab es den Seinen und sprach:

Nehmet hin und esset, das ist + mein Leib,

der für euch gegeben wird.

Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Ebenso nahm er auch den Kelch nach dem Mahl,

dankte und gab ihnen den und sprach:

Nehmet hin und trinket alle daraus.

Dieser Kelch ist der Neue Bund in + meinem Blut,

das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

Solches tut, sooft ihr´s trinket, zu meinem Gedächtnis.

Vaterunser

Brechen des Brotes und Darreichung des Weines:

Das Brot, das wir brechen,

gibt uns teil an der Gemeinschaft des Leibes Jesu.

Der Kelch des Heils, für den wir danken,

verbindet uns mit Jesus Christus.

Er ist mitten unter uns.

Friedensgruß –

Wir werden uns gleich, beim Empfangen der Gaben den Friedensgruß weitergeben. Mit dem Gebet, o Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens, bitten wir zunächst um den Frieden Gottes für uns.

Alle: Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich liebe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist; dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel droht; dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt. Herr, lass mich trachten, nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste; nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe; nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergisst, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Amen.

(Franz von Assisi)

Oder ein gesungenes Friedenslied, z.B. Helge Burggrabe: O signore (Hagios) o.a.

Austeilung

Empfangen wir, was wir sind – Leib Christi

Werden wir, was wir sind – Leib Christi

Die Gaben können wir uns jetzt nicht reichen, aber das gute Wort können uns wir weitergeben. Ich nenne jeweils den Namen der empfangenden Person.

Dann geben wir den Friedensgruß und die Einladung, Brot und Wein zu empfangen weiter.

N.N., Friede sei mit dir.

Iß vom Brot den Lebens – Christus für dich.

2. Runde

N.N., trink vom Kelch des Heils – Christus für dich.

Das stärke und bewahre uns alle

im Glauben zum ewigen Leben.

Amen.

Derjenige, der empfangen hat, wendet sich an den/die Nächste\*n, Name, Friedensgruß, Einladung. Die Reihenfolge legt die Leitung fest, weil sich die Kacheln ja für jeden unterschiedlich darstellen. Bei der Austeilung kann ruhige Musik im Hintergrund gespielt werden.

Dankgebet

Segen

Autorin: Magda Hellstern-Hummel.